

Antrag			1369/17 öffentlich
Verbreiterung des Fußweges in der Konsul-Waßmuß-Str. in SZ-Ohlendorf			
Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	28.11.2017	Ortsrat der Ortschaft Südost	Entscheidung

Antrag des OM Ralf Albert für B90/Die Grünen im Ortsrat der Ortschaft Südost:

Die Situation für Fußgänger in der Konsul-Waßmuß-Straße in SZ-Ohlendorf ist seit Jahren unzumutbar.

In der Verengung westlich des Konsul-Waßmuß-Platzes, an dem sich die Bushaltestellen befinden, ist eine Passage nur unter Lebensgefahr möglich. Der Fussweg muss dringend so verbreitert werden, dass ein Kind und seine Begleitperson diesen nebeneinander passieren können. Gleiches gilt für ältere Menschen mit Rollator und Rollstuhlfahrer.

Der Bemerkung der Verwaltung auf Anfrage einer Bewohnerin, die Konsul-Waßmuß-Straße sei "Autobahnzubringer" und somit wäre die Situation zu akzeptieren, wird energisch widersprochen.

Begründung:

Der Fußweg wird alltäglich von Kindern und deren Begleitpersonen benutzt, um zu den Bushaltestellen zu gelangen. Ein gefahrloses Passieren der Engstelle ist nicht möglich, da maximal eine Person auf dem "Fußweg" (es ist eher ein Steg) gehen kann. Die Begleitperson muß auf die Strasse ausweichen. Diese Aktion ist bei dem Schwerlastverkehr, der nach wie vor mit unkontrolliert hoher Geschwindigkeit die Straße passiert, lebensgefährlich. Die Kinder haben Angst. Dieser Zustand ist unhaltbar, und muß deshalb beseitigt werden.

Um die Situation zu erläutern und zu bereinigen bittet der ORSüdost die Verwaltung um Teilnahme an einem Ortstermin. Idealerweise dann, wenn die Kinder von der Schule kommen.

Gez. OM Ralf Albert